Duisburg, 19.02.2018

**DIE LINKE**. Ratsfraktion Duisburg, Gravelottestr. 28, 47053 Duisburg

**An**

**10 Büro OB**

Anfrage an den Personal- und Verwaltungsausschuss am 23.02.2018 und

an den Vergabeausschuss am 27.02.2018

**Auflistung externer Beratungsleistungen**

In zunehmendem Maße werden externe Beratungsleistungen von der Stadt Duisburg in Anspruch genommen, was wiederum zu einer Steigerung der Sachkosten im städtischen Haushalt führt. Erfahrungsgemäß sind externe Vergaben aufgrund anfallender Umsatzbesteuerung und Gewinnmargen sowie Zusatzkosten durch interne Controllingleistungen etwa ein Drittel teurer als die Umsetzung mit eigenem Personal.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele externe Beauftragungen von Planungsleistungen, Ingenieurleistungen, Gutachten (z.B. Verkehr, Recht etc.), Organisationsbetrachtungen, Schulungskonzepte, Moderationen, Befragungen, Machbarkeitsstudien, Evaluationen, Personalfindung, IT-Dienstleistungen usw. ab 10.000 Euro wurden im Jahr 2015, 2016 und 2017 für die Stadt durchgeführt?
2. Aus welchen Gründen (kein geeignetes Personal/Fachwissen vorhanden, keine freien Personalkapazitäten, Sachverständigentätigkeit, Sonderaufgabe, Wirtschaftlichkeit etc.) wurden diese jeweiligen externen Beauftragungen ausgeführt?
3. Welche dieser externen Beauftragungen hätten prinzipiell durch städtisches Personal durchgeführt werden können? Wie viel zusätzliches Personal wäre hierzu notwendig?
4. Wie hoch wäre die Kostenersparnis für den Haushalt bei Durchführung der Aufgabenwahrnehmung durch internes Personal?

Gez. Binali Demir